



PRESSEMITTEILUNG

12.04.2019

Nr. 04/2019

Endspurt in der Brenzregion

Die LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion tagte kürzlich im Landratsamt Heidenheim und beschloss weitere drei Projekte. Auch wurde die Zuschusshöhe für die kommende Sitzung festgelegt.

In ihrer jüngsten Steuerungsgruppensitzung beschloss die LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion EU-Zuschüsse für drei Maßnahmen in Höhe von insgesamt rund 357.000 Euro. Dazu kamen Landesmittel in Höhe von 105.312 Euro.

Ein kommunales und zwei private Projekte wurden in der aktuellen Vergaberunde beschlossen. Vorbehaltlich der Bewilligung durch das Regierungspräsidium oder die L-Bank Stuttgart erhalten alle drei Projektträger eine Förderung der Europäischen Union (EU) und des Landes Baden-Württemberg.

Die Gemeinde Lonsee beabsichtigt im Zentrum „An der Lone“ eine Gewerbeeinheit im Rohbau zu erwerben und zu einer Gastronomie auszubauen. Neben dem Erwerb des Rohbaus wird auch der Ausbau beantragt. Die Gastronomie soll der heimischen als auch der umliegenden Bevölkerung als zentraler Treffpunkt für Begegnung, Kommunikation, Identifikation und Genuss dienen. Das Projekt verbessert und stärkt die kommunale Infrastruktur und erweitert das Tourismus-, Kunst- und Kulturangebot in der Brenzregion.

Nora Schmid und Matthias Morbach aus Lindenau beantragten Fördermittel zur Errichtung von drei Ferienwohnungen. Das Angebot richtet sich vorrangig an Familien, Best-Ager, Menschen mit Beeinträchtigungen, Natur- und Kultur-Interessierte sowie an in- und ausländische Gäste. Das von der Steuerungsgruppe beschlossene Projekt wird im Lonetal nur wenige Gehminuten vom Fundort des „Löwenmenschen“ entfernt umgesetzt.

Um neue Potenziale im Gastronomiegewerbe zu nutzen und den touristischen Anforderungen gerecht zu werden, beabsichtigt Familie Hezler aus Reutti die Neuausrichtung ihres Gastronomiebetriebs und die Umnutzung von Kegelbahnen zu Ferienwohnungen. Auch dieses Projekt beschloss die LEADER-Aktionsgruppe positiv.

Die Steuerungsgruppe hat außerdem die detaillierte Planung eines transnationalen Kooperationsprojektes mit einer französischen LEADER-Region zum Thema Eiszeitkunst und Archäologie beschlossen.

Wie die Geschäftsführerin der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion Hester Rapp- van der Kooij deutlich machte, steht für dieses Jahr – das letzte in der aktuellen Förderperiode – noch „eine weitere ordentliche Summe“ zur Verfügung. „Und diese Summe wollen wir natürlich der Brenzregion zugutekommen lassen.“ Die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe sei für den 19. Juli geplant. Der dazugehörige Projektauftrag werde vermutlich bis Mitte Mai veröffentlicht, das EU-Budget für diesen Aufruf wird voraussichtlich bei rund 500.000 Euro liegen.. Anträge und Projektideen werden in der Geschäftsstelle schon jetzt gerne entgegengenommen.

Eingereicht werden können Projektanträge für die Themenbereiche Lebensqualität gemeinsam gestalten, Qualifizierung für alle ermöglichen, Chancen für Frauen verbessern und Natur- und Kulturerbe profilieren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

Geschäftsstelle LEADER Brenzregion
im Landratsamt Heidenheim
Frau Hester Rapp- van der Kooij
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim

Telefon: 07321 321-2494

Fax: 07321 321-2489

E- Mail: h.rapp@landkreis-heidenheim.de